

## **INFORMATIONEN FÜR PRESSE, FUNK UND FERNSEHEN**

**Ihr Ansprechpartner:**  
Dipl.-Ing. Jens Dahlems

**E-Mail:**  
[info@erinet.de](mailto:info@erinet.de)

Tel.: 03683-798-185  
FAX: 03683-798-186  
Tel./FAX: 036873-60362  
Datum: 08.04.2012

### **PRESSE- und MEDIENINFORMATION 012/04/2012**

**Geniale und pfiffige Erfindungen vom NigtTec Eco-Green Pflasterstein bis zum Jordi-Stick, der Kindern das Inhalieren zum Spiel werden lässt, werden in Genf präsentiert.**

Schmalkalden / Genf (jd) Insgesamt werden 17 Produktneuheiten und Erfindungen zur Leistungsschau der Geistesgrößen der Welt in Genf erstmals der Weltöffentlichkeit am Gemeinschaftsstand „Thüringer Wirtschaft & Wissenschaft“ des Thüringer Institutes für Erfinderförderung, Innovationen und Netzwerkmanagement (ERiNET) vom 18. bis 22. April präsentiert. Von einer Kühlmittelpumpe mit regelbarem Kugelventil, NigtTec Eco-Green Pflastersteinen, einer Arbeitsschutz-Orthese zur Stabilisierung und Entlastung der Wirbelsäule, einer programmierbaren multifunktionalen Blende zur Untersuchung von Augenerkrankungen, einer stationären Enteisungsanlage für LKW, einer stromsparenden Helligkeitssteuerung bis zum Jordi-Stick, der Kindern das Inhalieren zum Spiel werden lässt. Diese und weitere 17 Produktneuheiten, Entwicklungen und Erfindungen werden zur weltgrößten Leistungsschau der Geistesgrößen im Genfer PALEXPO vom Thüringer Institut für Erfinderförderung, Innovationen und Netzwerkmanagement (ERiNET) am Gemeinschaftsstand „Thüringer Wirtschaft & Wissenschaft“ erstmals der Weltöffentlichkeit präsentiert.

Zur Jubiläumsmesse und internationalen Leitveranstaltung für Erfindungen, die in diesem Jahr zum 40. Mal im Messezentrum Genf / Schweiz stattfinden wird, werden mehr als 700 Ausstellern aus 45 Ländern rund 1.000 Produktentwicklungen und Erfindungen, präsentieren. Erwartet werden über 60.000 Fachbesucher aus den fünf Erdteilen. Das im Technologie- und Gründerzentrum in Schmalkalden ansässige Thüringer Forschungsinstitut ERiNET ist bestrebt, diese internationale Drehscheibe des Erfindungswesens und Leistungsschau in Genf für die erfolgreiche wirtschaftliche Vermarktung von Produktneuheiten erfolgreich zu nutzen. Diese internationale Leistungsplattform in Genf ist eine bedeutende Leitveranstaltung zur Entwicklung der Erfinder- und Technologieakzeptanz, denn hinter jeder Entwicklung oder Produktneuheit steckt ein kluger Kopf. Von der Teilnahme an der Leitveranstaltung in Genf erhoffen sich die Innovatoren und Erfinder ideale Voraussetzungen für die internationale Kontaktabahnung zu Produzenten und Verwertern sowie eine wirtschaftliche Vermarktung der präsentierten Produktentwicklungen und Ideen, so Jens Dahlems.

Forschungsinstitut für Erfinderförderung, Innovationen und Netzwerkmanagement (ERiNET)  
Abteilung: Presse-, Medien- und Netzwerke (Presse-Media-Net)  
Allendestraße 68 | 98574 Schmalkalden | Tel. 03683-798-185 | FAX: 03683-798-186  
E-Mail: [info@erinet.de](mailto:info@erinet.de) | Internet: [www.press-media-net.de](http://www.press-media-net.de) | [www.erinet.de](http://www.erinet.de)

## INFORMATIONEN FÜR PRESSE, FUNK UND FERNSEHEN

**Ihr Ansprechpartner:**  
Dipl.-Ing. Jens Dahlems

**E-Mail:**  
[info@erinet.de](mailto:info@erinet.de)

Tel.: 03683-798-185  
FAX: 03683-798-186  
Tel./FAX: 036873-60362  
Datum: 08.04.2012

Die internationale Leitveranstaltung ist die weltweit wichtigste Messe für Erfindungen mit hoher Internationalität. In diesem Jahr sind vor allem die asiatischen Länder stark vertreten, allen voran China, Saudi Arabien, Iran, Malaysia und Thailand. Die internationale Leitveranstaltung für Erfindungen Genf ist der ideale Treffpunkt für Aussteller, Publikum, Journalisten und berufliche Einkäufer, um eine schnelle international erfolgreiche wirtschaftliche Vermarktung der Erfindungen zu erreichen. Durch die Verleihung des „Großen Preises der Erfindermesse“ sowie die Vergabe von 54 speziellen und wertvollen Auszeichnungen sowie Medaillen durch die internationale Jury, erhält jede Erfindung die Chance, unmittelbar an ihrem tatsächlichen Wert gemessen zu werden. Diesem internationalen Leistungswettbewerb stellen sich am Gemeinschaftsstand „Thüringer Wirtschaft & Wissenschaft“ des Institutes ERiNET, dem einzigen Gemeinschaftsstand aus Deutschland, 12 Erfinderinnen und Erfinder mit 17 genialen Produktentwicklungen. Die Leitveranstaltung steht in diesem Jahr unter der Schirmherrschaft der Schweizer Eidgenossenschaft, des Staates und der Stadt Genf sowie der Weltorganisation für geistiges Eigentum (WIPO).

### **Gefördert durch die IHK Südthüringen**

Am Gemeinschaftsstand werden erstmals Produktentwicklungen, Neuheiten und Verfahren in einer Leistungsschau der internationalen Weltöffentlichkeit präsentiert. Unter Leitung des Thüringer Instituts ERiNET Jens Dahlems können in Genf sehr unkompliziert neue Produktions- und Vertriebsnetzwerke geknüpft und Gemeinsamkeiten im Netzwerk gefunden werden. Unterstützt wird diese besondere Leitveranstaltung durch die Industrie- und Handelskammer (IHK) Südthüringen.

Es handelt sich um eine einzigartige Leitveranstaltung, in der das begeisterte internationale Fachpublikum Innovationen, Produktneuheiten und Entwicklungen entdecken kann. Die Leitveranstaltung wird in Zusammenarbeit mit der Patentverwertungsagentur (PVA) im Landespatentzentrum Thüringen PATON an der TU Ilmenau gestaltet.

### **Zahlreiche Weltneuheiten werden in Genf erstmals präsentiert**

- Die Analytik Jena AG, Niederlassung Eisfeld, Reinhard Jacob aus Eisfeld präsentiert eine Helligkeitssteuerung mit sehr geringer Eigenstromaufnahme (ca. 5  $\mu$ A) und Augenempfindlichkeit angepasster Kennlinie bei einem Dynamikbereich von 1:10000. Durch Mikrocontroller und Magnetsensoren realisierte wasserdichte Umschaltung der Kennlinie (Kennlinienfeld). Die Umschaltung ist gegenüber ungewollter Verstellung geschützt. Eine Batteriewarnung ist integriert.

Forschungsinstitut für Erfinderförderung, Innovationen und Netzwerkmanagement (ERiNET)

Abteilung: Presse-, Medien- und Netzwerke (Presse-Media-Net)

Allendstraße 68 | 98574 Schmalkalden | Tel. 03683-798-185 | FAX: 03683-798-186

E-Mail: [info@erinet.de](mailto:info@erinet.de) | Internet: [www.press-media-net.de](http://www.press-media-net.de) | [www.erinet.de](http://www.erinet.de)

# INFORMATIONEN FÜR PRESSE, FUNK UND FERNSEHEN

**Ihr Ansprechpartner:**  
Dipl.-Ing. Jens Dahlems

**E-Mail:**  
[info@erinet.de](mailto:info@erinet.de)

Tel.: 03683-798-185  
FAX: 03683-798-186  
Tel./FAX: 036873-60362  
Datum: 08.04.2012

- Die Geräte- und Pumpenbau GmbH, Dr. Eugen Schmidt, Andreas Schmidt aus Merbelsrod stelle in Genf die Weltneuheit, eine schaltbare Kühlmittelpumpe mit regelbarem Kugelventil, vor. Die Erfindung betrifft die weltweit erste riemengetriebene Pkw-Kühlmittelpumpe mit halbaxialem Laufrad. Erstmals wird ein Gleitlager in einer riemengetriebenen Kühlmittelpumpe eingesetzt
- Ein innovatives Ladegerätesystem „SLH und OnBoard-Ladegerät ELH“ wird von der MEG Mechanik GmbH, Geschäftsführer Uwe Zimmermann aus Gießübel vorgestellt. Das Ladegerätesystem SLH ermöglicht das Laden von verschlossenen und geschlossenen Bleiantriebsbatterien sowie von L-Ionen-Batterien mit Nennspannungen von 12V – 80V. Innovativ sind der modulare Aufbau aus mehreren Leistungsmodulen, die vielfältigen Schnittstellen zu externen Systemen und das Optionspaket.  
Bei den Ladegeräten „OnBoard ELH“ handelt es sich um gekapselte Geräte mit der Schutzart IP54. Diese kleinen und mit hohem Wirkungsgrad arbeitenden Geräte sind kaskadierbar, besitzen ein CAN-Interface und Funkschnittstelle.
- Eine Weltneuheit stellt die Erfindung „MAS-Bauelemente“ dar. Ein revolutionäres Baukonzept, das auf der Herstellung von steckbaren Formelementen aus Polymerbeton mit Wüstensand basiert. Mit mobilen Anlagen und lokalen Materialien wird umweltfreundlich produziert und enorme Logistikkosten eingespart. Die entstehenden Häuser sind äußerst haltbar, wohnlich und die Bauelemente wie Lego-Steine vielseitig wieder verwendbar. Der Erfinder, Gunther Plötner, von der PolyCare Research Technology GmbH & Co. KG aus Gehlberg hat diese Innovation entwickelt.
- Dr. Gerhard Dust von der PolyCare Research Technology GmbH & Co. KG aus Gehlberg, stellt seine neuste Entwicklung, den „NighTec Eco-Green Pflasterstein“ in Genf vor. Die neuartigen, extrem dauerhaften Pflastersteine aus Polymerbeton, deren Oberfläche Licht speichert und die in der Dunkelheit selbständig leuchten, stellen in dieser Form eine Weltneuheit dar. Das frostfeste Grundmaterial besteht zu 87 % aus Wüstensand (oder Recyclingstoffen) und die Leuchtpartikel sind weder giftig noch radioaktiv. Der Leuchtprozess unterliegt keiner Abnutzung, verbraucht keine Energie und hat positive Einflüsse auf die menschliche Psyche.
- Toralf Ifland aus Dingelstädt / Eichsfeld möchte die internationalen Fachbesucher mit seiner innovativen Idee einer „Stationären Enteisungsanlage für LKW-Sattelauflegerdächer“ überzeugen. Die stationär betriebene Enteisungsanlage wird beim Einfahren des LKW gestartet und die automatische Enteisung beginnt. Die Eisschicht wird mechanisch gebrochen und gelöst. Die Eisschollen oder Schnee

# INFORMATIONEN FÜR PRESSE, FUNK UND FERNSEHEN

**Ihr Ansprechpartner:**  
Dipl.-Ing. Jens Dahlems

**E-Mail:**  
[info@erinet.de](mailto:info@erinet.de)

Tel.: 03683-798-185  
FAX: 03683-798-186  
Tel./FAX: 036873-60362  
Datum: 08.04.2012

werden im Verlauf der Enteisung mittels verschieden angeordneter Bürsten unter Verwendung von Druckluftstößen vom Dach entfernt.

- Eine neue „Arbeitsschutz – Orthese“ wird von der Technischen Universität Ilmenau, PATON | Landespatentzentrum Thüringen, Patentverwertungsagentur präsentiert. Ansprechpartner Sascha Erfurt erläutert, dass die Arbeitsschutz-Orthese zur Stabilisierung und Entlastung der Wirbelsäule bei schwerer körperlicher Arbeit dient. Die segmentierte Rücken-Orthese kann zwei Zustände einnehmen – Tragkomfort durch freie Beweglichkeit und Schutz durch Stabilisierung der Haltung. Die Individualisierungsfunktion ermöglicht dem Träger, dass die Konfiguration im stabilisierenden Zustand der Rückenkontur des Nutzers annimmt und somit eine optimale medizinische Funktion gewährleistet.
- Die programmierbare multifunktionale Blende zur Untersuchung eines optischen Systems wird von der Technischen Universität Ilmenau, PATON Landespatentzentrum Thüringen, Patentverwertungsagentur präsentiert. Ansprechpartner Stephan Zeumann stellt ein neues, quantifiziertes Verfahren in der Augenheilkunde (Ophthalmologie), vor. Über die bessere Streulichtquantifizierung am Vorderabschnitt des Auges kann der Grad von Linsentrübungen (Katarakt) gemessen werden. Die neue Technologie ist eine kombinierte Untersuchung von (vorwärts gestreutem-) Streulicht und Wellenfrontaberrationen des Auges.
- Catharina Linden und Johanna Holldack aus Berlin präsentieren erstmals in Genf die Produktinnovation „LeClic“. Wir halten fest, was andere suchen. LeClic bietet die Lösung für alle Brillenträger.
- Anja Kirsch und Dieter Kirsch aus Bad Langensalza präsentieren eine praktische Erfindung, den „Jordi-Stick“. Der Jordi-Stick verbindet ein Inhaliergerät mit einem Computer. Dadurch ist ein Kind in der Lage, durch die Atmung ein Computerspiel zu steuern. Das Inhalieren wird zu einem Spiel und erleichtert so die Therapie.
- Der Erfinder Gerhard Ege aus Ehingen präsentiert am Gemeinschaftsstand in Genf sechs praktische Neuheiten und pfiffige Lösungen, die den Alltag erleichtern helfen. Diese sind: Folienspender mit freiem Zugriff auf gewünschte Folienart und separate Schneidleistung; Globuli-Dosierer (Pillen), einfache Dosierung fixer bzw. variabler Stückzahlen – einhändig möglich; Pulver-Dosierer (Curry...) hat an der Außenseite eine Öffnung. Beim Drehen überschneiden sich die Dosierkammern der Dose mit der Auslassöffnung des Deckels und gibt so Dosiergut frei. Weitere Erfindungen sind: der Rollenhalter für perforierte (Küchen-) Rollen. Die Blattentnahme ist einhändig möglich – freier Zugriff; der universelle Dosierer ist für alle rieselfähigen Stoffe (Zucker, Gewürze u.a.) geeignet. Die Drehrichtung ist beliebig. Die Menge ist

# INFORMATIONEN FÜR PRESSE, FUNK UND FERNSEHEN

**Ihr Ansprechpartner:**  
Dipl.-Ing. Jens Dahlems

**E-Mail:**  
[info@erinet.de](mailto:info@erinet.de)

Tel.: 03683-798-185  
FAX: 03683-798-186  
Tel./FAX: 036873-60362  
Datum: 08.04.2012

proportional zum Drehweg. Keine Dosierstöße – stets aromadicht und der „Crazy Screw“ – die Trickschraube. Ein „eingesperrtes“ Symbol soll ohne Gewalt befreit werden. Know-how als Geduldspiel für alle Altersgruppen.

- Leonie Wellhausen aus Maintal präsentiert als älteste Erfinderin mit über 85 Jahren die „G+R Zigarette - Genuss- und Rauchzigarette ohne Tabak, Nikotin, Kraut“. Die G+R Zigarette verbindet eine essbare Hülle mit einem feinduftenden Raucherlebnis. Keine Gesundheitsgefahr für Raucher oder Passiv-Raucher. Die Neuentwicklung kann dazu beitragen, dass ein Umsteigen und Entwöhnen vom gesundheitsschädlichen Tabakrauchen möglich ist. Zur Erfindung gehört eine essbare Hülle mit einer Süßwarenfüllung.

Diese und weitere pfliffigen und genialen Produktneuheiten sowie Entwicklungen werden in Genf erstmals der Weltöffentlichkeit präsentiert. Beschreibungen der Produktentwicklungen, Innovationen und Exposé unter: [www.erinet.de](http://www.erinet.de) / Rubrik Messe Genf 2012.

## **Thüringer Exzellenz-Initiative in Genf**

Diese Thüringer Exzellenz-Initiative in Genf repräsentiert eindrucksvoll das erfinderische Schaffen. Dabei geht es um die gesamte Wertschöpfungskette angefangen von der Idee über die Entwicklung eines Prototypen oder Funktionsmusters bis zur schutzrechtlichen Sicherung durch ein Patent oder Gebrauchsmuster. Die präsentierten Erfindungen, Produktneuheiten und Problemlösungen erleben in Genf ihre Weltpremiere und befinden sich noch nicht im Anfangsstadium der Kommerzialisierung, so Jens Dahlems, Leiter ERiNET. Alle Innovationen werden von einer internationalen Expertenjury auf ihren echten Wert geprüft. Die Thüringer Erfinder kämpfen in einem internationalen Leistungswettbewerb um den „Großen Preis“ der Messe sowie um weitere 54 Sonderpreise, Medaillen und Ehrenpreise.

## **Hohe Fachkompetenz durch Netzwerkarbeit**

Bei innovativen Produkten und Dienstleistungen steckt der wahre Wert meist in der Idee. Wertvoll ist die geistige Leistung der Menschen, die das Produkt entwickelt haben. Diese geistige Leistung muss zukünftig stärker in Thüringen geschützt, gefördert und geachtet werden. Innovatoren und Erfinder müssen wieder stärker in den Focus der öffentlichen Betrachtungen gerückt werden.

Das im Technologie- und Gründerzentrum in Schmalkalden ansässige Thüringer Forschungsinstitut ERiNET ist bestrebt, diese internationale Drehscheibe des Erfindungswesens und Leistungsschau in Genf für die erfolgreiche wirtschaftliche

Forschungsinstitut für Erfinderförderung, Innovationen und Netzwerkmanagement (ERiNET)

Abteilung: Presse-, Medien- und Netzwerke (Presse-Media-Net)

Allendstraße 68 | 98574 Schmalkalden | Tel. 03683-798-185 | FAX: 03683-798-186

E-Mail: [info@erinet.de](mailto:info@erinet.de) | Internet: [www.press-media-net.de](http://www.press-media-net.de) | [www.erinet.de](http://www.erinet.de)

# INFORMATIONEN FÜR PRESSE, FUNK UND FERNSEHEN

**Ihr Ansprechpartner:**  
Dipl.-Ing. Jens Dahlems

**E-Mail:**  
[info@erinet.de](mailto:info@erinet.de)

Tel.: 03683-798-185  
FAX: 03683-798-186  
Tel./FAX: 036873-60362  
Datum: 08.04.2012

Vermarktung von Produktneuheiten erfolgreich zu nutzen. Diese internationale Leistungsplattform in Genf ist eine bedeutende Leitveranstaltung zur Entwicklung der Erfinder- und Technologieakzeptanz, denn hinter jeder Entwicklung oder Produktneuheit steckt ein kluger Kopf. Von der Teilnahme an der Leitveranstaltung in Genf erhoffen sich die Innovatoren ideale Voraussetzungen für die internationale Kontakthanbahnung zu Produzenten und Verwertern sowie eine erfolgreiche Vermarktung der Produktentwicklungen und Ideen, so Dahlems (jd).